

	<p>Objekt: Ephesos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18276838</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Eine Biene mit ausgestreckten, geraden Flügeln in der Aufsicht.

Rückseite: Viergeteiltes Quadratum incusum. Auf dem horizontalen Band der Magistratsname ΔΙΟΤΙΜΙΔ[ΑΣ].

dezentrierte Prägung: Der bei der Prägung verwendete Schrötling wird vom Stempelschlag nicht zentral getroffen, sondern zu einer Seite verschoben, mit dem Ergebnis, dass Teile des Stempelbildes auf der so geprägten Münze oder Medaille nicht mehr sichtbar sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.72 g; Durchmesser: 12 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 340-325 v. Chr.

wer

wo Ephesos

Beauftragt wann

wer Diotimidas

wo

Besessen wann

wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- 1/2 Drachme (Hemidrachme)
- Antike
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- BMC Ionia 50 Nr. 21-23 (ca. 450-415 v. Chr.).
- Ph. Kinns, Ephesus, Pixodarus Hoard, in: Coin Hoards IX (2002) 197 (Class J, dieses Stück erwähnt).
- S. Karwiese, Die Münzprägung von Ephesos II (2019) 152 Nr. 548. 266 (Serie 11.2, V4A/R1, ca. 340-325 v. Chr., dieses Stück erwähnt).
- SNG Kopenhagen Nr. 212-213 (ca. 400 v. Chr.)..